

Presseinformation

Startschuss für neue ÖBB Ticketautomaten in Kärnten

- Ab 14. August 2017 erfolgt die Umstellung der ÖBB Ticketautomaten in Kärnten
- Am Pilotstandort wurden bis dato rund 9.000 Tickets verkauft
- ÖBB Promotoren begleiten und unterstützen Kunden bei der Umstellung

(Klagenfurt, 10.08.2017) - Seit Juni 2017 werden die rund 1.000 ÖBB Ticketautomaten an Österreichs Bahnhöfen schrittweise von Westen nach Osten auf eine neue und zeitgemäße Benutzeroberfläche umgestellt. In Vorarlberg ist die Umstellung bereits abgeschlossen, in Tirol, Salzburg und Oberösterreich läuft sie auf Hochtouren. Mitte August fällt der Startschuss für die 90 Ticketautomaten in Kärnten. Voraussichtlich bis Ende des Jahres werden alle Automaten in ganz Österreich umgestellt sein. Der Ticketkauf funktioniert damit künftig überall nach demselben Prinzip, unabhängig davon, ob man sein Ticket am Automaten, per ÖBB App oder im ÖBB Online-Ticketshop erwirbt.

ÖBB Ticketautomaten werden ab 14. August in Kärnten umgestellt

Anfang April 2017 ging der Pilotstandort am Klagenfurter Hauptbahnhof in Betrieb. Laut Reinhard Wallner, Regionalmanager Kärnten der ÖBB-Personenverkehr AG, wurden dort seit dem Start rund 9.000 Tickets verkauft. „Der neuen Oberfläche wurde von den Kundinnen und Kunden ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt, wobei wir das Feedback genutzt haben, um Verbesserungen vorzunehmen“, so Wallner.

Ab 14. August werden die Kärntner Ticketautomaten in zwei Phasen umgestellt. Neben jenen am Klagenfurter Hauptbahnhof werden zeitgleich die Ticketautomaten in Bleiburg, Pörtschach, Spittal, St. Veit, Steinfeld, Treibach-Althofen und Velden mit der neuen Oberfläche ausgestattet. Im Anschluss folgen die zahlreichen anderen Haltestellen des Bundeslandes. Der Großteil der Kärntner Ticketautomaten wird Ende September erneuert sein. Im November erfolgt dann in einer zweiten Welle die Umstellung der restlichen Automaten.

Um in dieser Umstellungsphase auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden einzugehen, werden diese an allen größeren Bahnhöfen durch ÖBB Promotorinnen und Promotoren beim Wechsel auf die neue Oberfläche des Ticketautomaten begleitet und unterstützt.

Der Automat dient vornehmlich dem schnellen Kauf einfacher Tickets – direkt am Bahnhof und zeitnah vor der Abfahrt. Spezielle Angebote, die nicht über den Ticketautomaten gebucht werden können, wie zum Beispiel Nachtreisen im Nightjet, Sitzplatzreservierungen oder Sparschiene-Tickets, erhält man wie bisher am ÖBB Ticketschalter bzw. per ÖBB App oder im Internet auf tickets.oebb.at.

Integration aller Verkehrsverbünde bringt Erhöhung des Kundennutzens

Die ÖBB Kunden gewinnen durch die neue Benutzeroberfläche doppelt: Einerseits erhalten die Reisenden durch die Integration aller sieben österreichischen Verkehrsverbünde die Möglichkeit – unabhängig vom Kaufort – regionale sowie überregionale Tickets für ÖBB Züge, Bus und Straßenbahn direkt am Automaten zu erwerben. Andererseits erleichtert die harmonisierte Bedien-Logik den Ticketkauf. Dieser funktioniert künftig überall nach demselben Prinzip, unabhängig davon, ob man sein Ticket am Automaten, per ÖBB App oder im ÖBB Online-Ticketshop erwirbt. Kundinnen und Kunden profitieren damit von mehr Funktionen, mehr Informationen und von nun über 40.000 auswählbaren Stationen.



Das Kundeninteresse im Fokus

Die neue Benutzeroberfläche wurde gemeinsam mit Kundinnen und Kunden entwickelt. Seit Oktober 2016 sind Pilotautomaten im Einsatz, die von Promotoren betreut werden. Bis heute wurden mehr als 200.000 Tickets verkauft und Feedback von mehr als 20.000 Personen entgegengenommen. Das System unterliegt einer laufenden Verbesserung. Um den Kundenanforderungen weiterhin gerecht zu werden, fließen die Rückmeldungen in die Weiterentwicklung ein.

Weiterführende Informationen wie z. B. Video-Anleitungen zum Ticketkauf und aktuelle Informationen zur Umstellung der Automaten sind unter oebb.at/ticketautomat zu finden.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.700 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis ÖBB:

Mag. Bernhard Rieder
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher
Telefon: +43 1 93000 44277
bernhard.rieder@oebb.at
www.oebb.at